

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Mitte
In den Jugendhilfeausschuss
In den Verwaltungsausschuss
An die Damen und Herren des
Stadtbezirksrat Vahrenwald-List
(zur Kenntnis)
An die Damen und Herren des
Eilenriedebeirates (zur Kenntnis)

Nr. 2154/2003

Anzahl der Anlagen 2

Zu TOP

Erneuerung des Kinderspielplatzes WAKITU (Vorhaben Nr. 2.5800/800)

Antrag,

1. die Erneuerung des Spielplatzes WAKITU aus Mitteln der Haushaltsstelle
2.5800.960000.8 - 800 (Junge Stadt, Erneuerung Spielparks) mit Gesamtkosten in
Höhe von 150.000,- € (brutto) zu beschließen.

- Anhörungsrecht des Stadtbezirksrates gemäß § 55c Abs. 3 NGO

2. die Ausstattung des Spielplatzes entsprechend der Anlage 2 zu beschließen

- Entscheidungsrecht des Stadtbezirksrates gem. § 55c Abs. 1 NGO

Finanzielle Auswirkungen im Verwaltungshaushalt:

Die zusätzlichen Folgekosten für den Spielplatz betragen ca. 8.500,- € jährlich und werden aus dem Budget K 67001 bereitgestellt.

Begründung

Ausgangssituation

Der öffentliche Kinderspielplatz WAKITU am nördlichen Rand der Eilenriede hat eine hohe Bedeutung im Einzugsbiet zwischen den Stadtteilen Oststadt, Zoo und List. Durch die besondere Lage im Waldbestand der Eilenriede, geschützt vor Verkehr und mit einer großzügigen Grundstruktur ist er ein sehr beliebter Treffpunkt für junge Familien und Kindergruppen.

Nachdem auf dem pädagogisch betreuten Teilgrundstück des Spielparks in den letzten Jahren verschiedene Verbesserungen der Angebote und Ausstattung realisiert wurden, soll jetzt der öffentliche Kinderspielplatz erneuert werden.

Die derzeitige Anlage stammt in weiten Teilen noch aus den 1970er Jahren.

Die vorhandene Spielgeräteausrüstung ist veraltet und musste im Laufe der letzten Jahre aufgrund technischer Mängel zunehmend reduziert werden. Wesentliche Bereiche liegen ungegliedert brach. Die Einfriedung muß dringend erneuert werden, um der Verkehrssicherungspflicht zu genügen.

Kinderbeteiligung

Am 17. Juni 2003 wurde eine öffentlich angekündigte Kinderbeteiligung auf dem Spielplatz mit ca. 25 Kindern, davon 14 Mädchen und 11 Jungen im Alter von 3- 10 Jahren und 15 Eltern durchgeführt.

Dabei konnten die Kinder und Eltern den Bestand kritisch bewerten, Wünsche und Ideen zur Neugestaltung vortragen, die nach Themen geordnet und dokumentiert wurden.

Während die Jungen sich deutlich für ein Ballspielangebot und vielseitiges Klettergerät aussprachen, wünschten sich vermehrt die Mädchen neue Schaukel- und Balancierangebote und eine Turn- oder Reckstange.

Auch mit den Mitarbeiterinnen der benachbarten Kindertagesstätte „Waldhüpfer“ des Vereins INIUT e.V. und den Pädagogen des Spielparks wurden Wünsche und Anregungen abgestimmt.

Die Auswertung aller Wünsche ergab folgende Schwerpunkte für die weitere Planung:

- Attraktives vielseitiges Kletterspielgerät mit Seilen und Rutschen
- Sandbaustelle
- Kleiner Bolzplatz
- Verschiedene Schaukelangebote
- Balancier- und Bewegungsangebote

Planung

Die Neugestaltung des Spielplatzes WAKITU, als „Waldspielplatz“ nimmt Bezug auf den Standort in der Eilenriede. Die Anordnung der Spielbereiche und Einbauten berücksichtigt den besonderen Baumbestand.

Die vorhandenen, verstreut angeordneten Einzelspielgeräte, die nicht mehr den Sicherheitsanforderungen entsprechen, sowie mehrere Einzelsandkästen werden abgeräumt; ungenutzte Randbereiche zurückgebaut und der gesamte einfassende Grundstückszaun erneuert.

Die großzügige Gesamtanlage wird in die folgenden Spielbereiche neu gegliedert :

- Eingangsbereich mit Spielskulptur, Balancierparcour aus Eichenstämmen, Hangelseilen und Stufenreck,
- Schaukelbereich mit neuer „Vogelnestschaukel“ und 4 Einzelschaukelsitzen,
- Vergrößerter Sandspielbereich mit Kletterspielgerät als „Spielschiff“, bestehend aus verschiedenen geneigten Podesten, einer Kletterwand, 2 Anbaurutschen, Seil- und Netzanbauten und einem Sandwerkpodest, sowie einem Seilklettergerät
- Anlage eines Ballspielfeldes auf wassergebundener Wegedecke

Der Spielplatzbelag, ebenfalls aus wassergebundener Wegedecke wird in den wesentlichen Lauf- und Zufahrtsbereichen überarbeitet.

In den Randbereichen sollen Schotterrassenflächen und bespielbare Gehölzpflanzungen die derzeit befestigten Flächen auflockern.

Verschiedene Sitzangebote aus Einzelbänken, Bank-Tischgruppen und einfachen Baumstämmen verbessern die Aufenthaltsqualität für die Eltern.

Die vorhandene sehr beliebte Wasserspielanlage bleibt vollständig erhalten.

Die Zugänge zum betreuten Spielgelände des Spielparks werden den aktuellen Bedürfnissen angepasst.

Kostenzusammenstellung

Die Kosten für die Neuanlage des Spielplatzes betragen 150.000,- € (brutto) und setzen sich zusammen aus:

Vorarbeiten, Baustellenabsicherung	10.000,- €
Bodenarbeiten	8.000,- €
Befestigte Flächen	18.500,- €
Einfriedung und Ausstattung	22.500,- €
Spieleinrichtungen	85.000,- €
<u>Pflanz- und Saatarbeiten</u>	<u>6.000,- €</u>
Summe	150.000,- €

67.22

Hannover / 14.10.2003